

Akademie für Tonkunst Darmstadt

Fachspezifische Prüfungsordnung

**Studiengang „Angewandte Musikalische Kunst –
Bachelor of Music (B.Mus.)“**

Übersicht der Modulabschlüsse

Der zugrundeliegende Modus zur Form der Modulabschlüsse lautet:

1. Prüfung (Kürzel: P)

Benotet und gewichtet (schriftlich = s, mündlich = m, praktisch = p, schriftliche Hausarbeit = sH)

2. Nachweis (Kürzel: N)

Unbenotet und ungewichtet (Teilnahme an künstlerischen oder pädagogischen Projekten, Kolloquien, mündlicher Nachweis, Erstellung schriftlicher Arbeiten etc.)

Die Korrekturzeit für schriftliche Arbeiten beträgt acht Wochen.

Nur die erfolgreiche Absolvierung jedes einzelnen Modulteils (P und/oder N) führt zur Anerkennung des gesamten Moduls. Die Lehrenden geben Art und Umfang der jeweiligen Studienleistung zu Beginn einer Veranstaltung bekannt.

AMK Modul 1: Hauptfach 1 (N)

Für Hauptfach Instrumental, Orchesterinstrument und Vokal: Interner Vortrag von zwei Werken aus verschiedenen Epochen (p; ca. 10 Minuten)

a) zusätzlich Hauptfach Instrumental:

- *Blattspiel:* Internes Vorspiel

b) zusätzlich Hauptfach Orchesterinstrument:

- *Blattspiel:* Internes Vorspiel
- *Orchester:* Projektarbeit

c) zusätzlich Hauptfach Vokal

- *Sprecherziehung:* Internes Kolloquium
- künstlerischer Sprechvortrag auswendig (Prosa und Lyrik)

- spontane Aufgabenstellung innerhalb der Prüfung
- *Italienisch*: Kolloquium
- *Blattsingen*: 2 Klausurstücke
- *Szenischer Unterricht*: Darstellerische Projektarbeit

Für Hauptfach Komposition:

- Vorlage zweier Werke in unterschiedlichen Besetzungen

Angewandte Musikproduktion und Digitale Medien:

- Praktische Aufgabenstellungen für ausgewählte medial-auditive Arbeitsebenen

AMK Modul 2: Hauptfach 2 (P/ N)

Alle Instrumentalen und Vokalen Hauptfächer (P): Vortrag von drei Werke aus drei Epochen (p, ca. 20 Minuten)

a) *zusätzlich Hauptfach Instrumental:*

- *Kammermusik (P)*: Vorspiel - in den Hauptfach-Vortrag integriert

b) *zusätzlich Hauptfach Orchesterinstrument:*

- *Kammermusik (P)*: Vorspiel - in den Hauptfach-Vortrag integriert
- *Orchester (N)*: Projektarbeit

c) *zusätzlich Hauptfach Vokal:*

- Die vorgetragenen Werke sollen drei verschiedenen Gattungen und drei Epochen in min. zwei Sprachen beinhalten.
- *Italienisch (P; m/s; ca. 90 Minuten)* :
 - Gespräch in italienischer Sprache zur Feststellung der Grundkenntnisse
 - Lektüre eines Textes aus einer italienischen Oper und anschließende Übersetzung
 - Diktat eines dem Kandidaten nicht bekannten Textes
- *Korrepetition (N)*: Belegungsnachweis
- *Szenischer Unterricht (N)*: Darstellerische Projektarbeit

Für Hauptfach Komposition (P):

- Vorlage von mindestens zwei Werken in unterschiedlichen Besetzungen, die im 3. und 4. Semester entstanden sind. Eines der Werke sollte unter Beteiligung als Dirigent oder Interpret zur Aufführung gekommen sein.
- Präsentation eines dieser Werke in einem Kolloquium bezüglich der ästhetischen Konzepte und deren Verwirklichung und der verwendeten Kompositionstechniken. (m, ca. 25 Minuten)

Improvisation und Ensemblespiel, Ensemble-/Orchesterleitung (P; p, ca. 15-25 Minuten):

- Eigener Vortrag als Instrumentalist/ Vokalist oder als Ensembleleiter/in eines vorbereiteten Werkes
- Improvisation nach einer vorgelegten Improvisationsgrundlage (Wahl des Genres nach vorheriger Absprache)
- Vortrag / Dirigat eines ad hoc vorgelegten Werkes

Bei Modulprüfungen derjeniger Hauptfächer in Modul 2, deren Prüfungsformen (P) und (N) gemischt werden, wie beispielsweise im Szenischen Teil der Modulprüfung Hauptfach 2 Gesang oder im Fach Orchester-/Ensemblespiel im Hauptfach 2 Instrumental Orchester (Bläser, Streicher, Schlagzeug, Harfe), ist diese Aufteilung bei der Notengebung insofern zu berücksichtigen, als dass die Bewertung des (N)-Faches (bestanden/nicht bestanden) nicht in die gewichtete Bewertung des Künstlerischen Hauptfaches einfließen darf. Die gewichtete Bewertung des P-Faches (AMK Vokal/AMK Instrumental Orchester) obliegt dem Prüfungsvorsitzenden, sowie den Kommissionsmitgliedern, die das entsprechende Hauptfach im Tertiärbereich lehren. Die ungewichtete Bewertung des jeweiligen N-Faches (AMK Vokal/AMK Instrumental Orchester) obliegt allen Mitgliedern der Prüfungskommission.

AMK Modul 3: Hauptfach 3 (N)

Alle Instrumentalen und Vokalen Hauptfächer: Interner Vortrag von Werken unterschiedlicher Epochen und unterschiedlichen Charakters (ca. 30 Minuten)

a) *zusätzlich Hauptfach Instrumental:*

- Vortrag von zwei Klausurstücken
- *Historische Aufführungspraxis:* Projektarbeit
- *Ensemble/ Kammermusik:* Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung. Der Kammermusiknachweis kann in den Vortrag integriert werden (Dauer bis zu 15 Minuten).

b) *zusätzlich Hauptfach Orchesterinstrument:*

- Vortrag von zwei Klausurstücken
- *Historische Aufführungspraxis:* Projektarbeit
- *Ensemble/ Kammermusik:* Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung. Der Kammermusiknachweis kann in den Vortrag integriert werden (Dauer bis zu 15 Minuten).
- *Orchester:* Projektarbeit

c) *zusätzlich Hauptfach Vokal:*

- *Korrepitition:* Belegungsnachweis
- *Szenischer Unterricht:* Darstellerische Projektarbeit

Für Hauptfach Komposition:

- Vorlage von mindestens zwei Werken in unterschiedlichen Besetzungen, die im 5. und 6. Semester entstanden sind und eine deutliche Weiterentwicklung des kompositorischen Niveaus aufzeigen sollten. Eines der Werke sollte unter Beteiligung als Dirigent oder Interpret zur Aufführung gekommen sein.
- Präsentation dieser Werke in einem Kolloquium bezüglich der ästhetischen Konzepte und deren Verwirklichung und der verwendeten Kompositionstechniken. (m, ca. 20 Minuten)

Musikproduktion/Studioarbeit:

- Vorstellung eines selbstproduzierten Werkes mit Kolloquium zu werk- und/oder produktionsspezifischen Merkmalen desselben, sowie eventueller Problemlösungen.

Analyse:

- Stilspezifische Analyse eines ad hoc vorgelegten Werks/Werkausschnittes oder Instrumentation eines vorgelegten Ausschnitts eines Klavierwerks für Kammerorchester (s, ca. 2 Stunden)
- Ad hoc-Analyse (m, ca. 10 Minuten)

Psychoakustik/ Instrumentation:

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

AMK Modul 4: Hauptfach 4 (P/ N)

a) Hauptfach Instrumental:

- *Konzert (P, p)* Dauer ca. 50-60 Minuten: Das Programm soll Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter min. zwei Werke der Moderne, sowie ein kammermusikalisches Werk enthalten
- *Geschichte, Literatur und Stilistik (P)*: Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/s)

b) Hauptfach Orchesterinstrument:

- *Konzert (P, p)* Dauer ca. 50-60 Minuten: Das Programm soll Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter min. zwei Werke der Moderne, und eine Liste mit 10 Orchesterstellen für das Instrument enthalten. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste ca. 5 Stellen zum Vorspiel aus. Zusätzlich Vorbereitung eines Konzertanten Werkes nach Wahl oder nach Vorschlag durch den Dozenten
- *Geschichte, Literatur und Stilistik (P)*: Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/s)
- *Orchester/Ensemblespiel (N)*

b) Hauptfach Gesang:

Praktische Prüfung (**P**) in zwei Teilen; das Programm beider Teile soll Werke aus vier Epochen in drei Sprachen (Deutsch und Italienisch oblig.) enthalten:

- 1) *Konzertanter Teil (intern)* Dauer ca. 30 Minuten: Werke verschiedener Gattungen und unterschiedlicher Charaktere.
 - 2) *Szenischer Teil (öffentlich)* Dauer ca. 30 Minuten: Arien, Ensembles, Rezitative und Dialoge aus mindestens zwei Fachpartien verschiedener Epochen. Der szenische Teil betrifft explizit nicht nur das gängige Opern- Repertoire, sondern auch alle anderen Genres, bis hin zu solchen der aktuellen Musik.
 - *Ensemble/Kammermusik (P)* Dauer ca. 15 Minuten: Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung, kann in den Konzertanten Teil integriert werden;
 - *Korrepetition (N)*
 - *Szenischer Unterricht (N)*: Darstellerische Projektarbeit
- c) Hauptfach *Komposition*:
- *Vorlage (P)* einer Auswahl von Werken in unterschiedlichen Besetzungen, die im Laufe des Studiums - vorzugsweise im 7. und 8. Semester - entstanden sind und eine deutliche Weiterentwicklung des kompositorischen Niveaus aufzeigen sollten. Die Auswahl sollte nach Eigeneinschätzung möglichst viele Aspekte des eigenen Schaffens aufzeigen.
 - *Kolloquium Komposition (P, m, ca. 30 Minuten)*
 - 1) Präsentation zweier dieser Werke bezüglich der ästhetischen Konzepte und deren Verwirklichung und der verwendeten Kompositionstechniken;
 - 2) Kolloquium/ Diskussion über die eingereichten eigenen Kompositionen/Arrangements;
 - 3) Referat über ein Thema/Aspekt des aktuellen Komponierens. Vorschlagsrecht der/des Studierenden und/ oder Festlegung durch den Hauptfachlehrer;
 - 4) Fragen zu exemplarischen Werken und/oder aktuellen Strömungen der Neuen Musik.
 - *Werkstatt/ Ensemblespiel (P)*: Zwei praktische Anteile, dabei Mitwirkung bei mindestens einem Werk (als Dirigent, Instrumentalist etc.). Auswahlmöglichkeiten der praktischen Teile aus folgenden Bereichen: Kompositionen für Laienmusiker (Chor, Kinderensembles, Instrumentalvereine, Popgruppen etc.), Filmmusik, Funktionale Musik, Arrangement /Instrumentation, Komposition unter Einbeziehung digitaler Medien, Komponieren nach Modell (nach historischen oder zeitgenössischen Vorbildern);
 - *Analyse Angewandter Musik (P, sH, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)*: Schriftlich Analyse einer Komposition (vornehmlich der zeitgenössischen Musik) unter Berücksichtigung künstlerisch-ästhetischer Aspekte, der verwendeten Kompositionstechniken und der Instrumentation/Orchestration (Umfang: 10-15 Seiten);

Bei Modulprüfungen derjeniger Hauptfächer in Modul 4, deren Prüfungsformen (P) und (N) gemischt werden, wie beispielsweise im Szenischen Teil der Modulprüfung Hauptfach 4 Gesang oder im Fach Orchester-/Ensemblespiel Hauptfach 4 Instrumental Orchester (Bläser, Streicher, Schlagzeug, Harfe), ist diese Aufteilung bei der Notengebung insofern zu berücksichtigen, als dass die Bewertung des (N)-Faches (bestanden/nicht bestanden) nicht in die gewichtete Bewertung des Künstlerischen Hauptfaches einfließen darf. Die gewichtete Bewertung des P-Faches (AMK Vokal/AMK Instrumental Orchester) obliegt dem Prüfungsvorsitzenden, sowie den Kommissionsmitgliedern, die das entsprechende Hauptfach im Tertiärbereich lehren. Die ungewichtete Bewertung des jeweiligen N-Faches (AMK Vokal/AMK Instrumental Orchester) obliegt allen Mitgliedern der Prüfungskommission.

AMK Modul 5: Musikpädagogik (N)

Konzertpädagogik:

- Interner Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

Didaktik und Methodik (für Instrumentalfächer und Gesang):

- Mündlicher Nachweis fachspezifischer Kenntnisse; in einem Semester des Moduls sind im Umfang von min. 50% die Methodik/Didaktik – Veranstaltungen anderer Hauptfächer zu belegen.

Unterrichtspraktikum:

- Schriftlicher Unterrichtsentwurf

Einführung in die Musikpädagogik:

- Interner Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

AMK Modul 6: Theorie / Musikwissenschaft 1 (P/ N)

Hörgrundschulung I + II (P):

- Hören von Intervallen, Klängen, Akkorden, Akkordverbindungen, Prima-Vista-Aufgaben (m, 10 Minuten)

Historische Satzlehre I + II (P):

- Harmonische Analyse mit 20 Minuten Vorbereitungszeit (m, 10 Minuten).
- Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Gitarre) (m/p)

Einführung in die Musikwissenschaft und Musikgeschichte (P):

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (s, ca. 2 Stunden)

Akustik, Instrumenten- und Partiturlkunde I + II (N):

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (s)

Wissenschaftliches Arbeiten (N):

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

Musikalische Terminologie (N):

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

AMK Modul 7: Theorie / Musikwissenschaft 2 (P/ N)

Hörgrundschulung III + IV (P; s, ca. 60 Minuten):

- Ein- und mehrstimmige tonale und atonale Diktataufgaben, Hören von Akkorden und Akkordverbindungen, Fehlerhören/Textvergleich.

Historische Satzlehre III + IV (P; sH, Bearbeitungszeit 4 Wochen):

- Kompositorische und analytische Aufgabenstellungen aus den im Grundkurs behandelten Stilkreisen.

Musikwissenschaftliches Seminar (P; sH, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)

- Aufgabenstellungen zu den im Seminar behandelten Themengebieten.

Formenkunde / Analyse (N) :

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m)

AMK Modul 8: Theorie / Musikwirtschaft (N)

Angewandte Stilkunde

1) *Hörschulung:*

- Ein- und mehrstimmige tonale und atonale Diktataufgaben, Hören von Akkorden und Akkordverbindungen, Fehlerhören/Textvergleich; Stilistisches, analytisches Hören: Harmonik, Form, Stil, Instrumentation von Hörbeispielen anhand von Hörprotokollen. (s, 60 Minuten)
- Hören von Akkorden, Akkordverbindungen, Klang- und Clusteraufgaben, Prima-Vista-Aufgaben (m, 15 Minuten)

2) *Angewandte Satzlehre:*

- Anspruchsvolle satztechnische Übungen und Analysen aus verschiedenen Stilkreisen (sH, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)

3) *Satzübungen an stilgebundenen Modellen:*

- Vortrag einer anwendungsbezogene satztechnische Arbeit, Fragen zur Satztechnik, Spielen von harmonischen Verläufen (m, ca. 15 Minuten)

Musikwirtschaft:

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m)

Konzertorganisation:

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m)

Musik und Recht:

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m)

AMK Modul 9: Musik und Gesundheit (N)

Interner praktischer Leistungsnachweis aus **drei** der folgenden fünf Fächer:

- 1) *Dispokinese I +II*
- 2) *Alexandertechnik I + II*
- 3) *Progressive Muskelentspannung/ Autogenes Training*
- 4) *Externe Angebote*
- 5) *Anerkannte Vorstudienleistungen*

AMK Modul 10: Künstlerisch-Praktische Fächer 1 (N)

**Für Hauptfach Orchesterinstrument, Hauptfach Instrumental (Cembalo, Akkordeon),
Hauptfach Vokal und Hauptfach Komposition:**

Nebenfach Klavier:

- Interner Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter der Moderne

Für Hauptfach Instrumental (Klavier, Gitarre):

Korrepetition/ Liedgestaltung

- Belegungsnachweis

Für alle Hauptfächer:

Chor:

- Teilnahme an der Vorbereitung und Darbietung von Konzerten

Medienpraxis:

- Erstellung von computerbasierten Notensätzen und/ oder Tonaufnahmen

Bewegung und Rhythmik / Musikalische Körperarbeit:

- Interne Umsetzung körperbezogener Aufgabenstellungen

AMK Modul 11: Künstlerisch-Praktische Fächer 2 (N)

**Für Hauptfach Orchesterinstrument, Hauptfach Instrumental (Cembalo, Akkordeon),
Hauptfach Vokal und Hauptfach Komposition:**

Nebenfach Klavier:

- Interner Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter der Moderne

Für Hauptfach Instrumental (Klavier, Gitarre):

Korrepetition/ Liedgestaltung

- Belegungsnachweis

Für alle Hauptfächer:

Chor (N):

- Teilnahme an der Vorbereitung und Darbietung von Konzerten

Chor-/ Ensembleleitung (N)

- Dirigat eines oder mehrerer Ensembles

Alte Musik (N)

- Praktischer Nachweis (Vortrag) der Kenntnis historischer Interpretation

AMK Modul 12: Künstlerisch-Praktische Fächer 3 (P/ N)

Für Hauptfach Orchesterinstrument, Hauptfach Instrumental (Cembalo, Akkordeon),

Hauptfach Vokal und Hauptfach Komposition:

Nebenfach Klavier (P; p, ca. 15 Minuten):

- Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter der Moderne

Für Hauptfach Instrumental (Klavier, Gitarre):

Korrepetition/ Liedgestaltung (N):

- Projektbezogenes Vorspiel, als Kammermusik integrierbar in die Modulprüfung **Hauptfach 3**

Für alle Hauptfächer:

Chor (N):

- Teilnahme an der Vorbereitung und Darbietung von Konzerten

Komposition/Arrangement (N):

- Vorlage einer Eigenkomposition oder eines eigenen Arrangements (sH);
- Kolloquium über die eingereichte Komposition/das eingereichte Arrangement und Fragen zu den Kursinhalten (m, ca. 45 Minuten)

AMK Modul 13: Wahlpflichtmodul 1 (P): alternativ a) oder b)

AMK Modul 13a: Populäre Musik und Jazz 1:

Gesamtdauer: ca. 45 Minuten

Die Teilbereiche können miteinander verbunden werden.

Musizierpraxis: (p/ m, ca. 20 Minuten):

- Vortrag einer Improvisation aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz;
- Vortrag einer selbst erstellten musikalischen Bearbeitung aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz in beliebiger Besetzung ab Quartett oder computergestützt;
- Vortrag der musikalischen Begleitung eines Klausurstücks aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz;

Musikproduktion / Medienpraxis (m; 25 Minuten):

- Präsentation eines eigenen Projekts aus dem Bereich der Musikproduktion

- Kolloquium zum Themengebiet

AMK Modul 13b: Neue Musik 1

Gesamtdauer ca. 45 Minuten

Musizierpraxis: Improvisation (p, ca. 10 Minuten):

- Vortrag einer konzipierten Improvisation unter freier Wahl der Besetzung (aus den Instrumenten der jeweiligen Besetzung des Kurses), mindestens Duo

Musizierpraxis: Werkstatt/ Ensemblespiel (p, ca. 10 Minuten):

- Mitwirkung bei mindestens zwei (bei umfangreichen Partien reicht auch ein Werk) Werken beim Semesterkonzert der Kompositionsstudenten bzw. des Ensemble Tonkunst.

Seminar für Aktuelle Musik/ Musikästhetik/ Musiksoziologie (m, ca. 25 Minuten):

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse

AMK Modul 14: Wahlpflichtmodul 2 (N): alternativ a) oder b)

AMK Modul 14a: Populäre Musik und Jazz 2

Ein Leistungsnachweis aus den folgenden Fächern:

Bandarbeit/Jazzcombo:

- Praktische Prüfung

Jazz-Harmonielehre:

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/s)

Medienpraxis-Übungen: Praktische Prüfung

AMK Modul 14b: Wahlpflichtmodul Neue Musik 2

Ein Leistungsnachweis aus den folgenden Fächern:

Kolloquium für Aktuelle Musik:

- Referat über ein Thema der neuen Musik, Vorschlagsrecht der/des Studierenden und/ oder Festlegung durch HF-Lehrer (15 Minuten)

Musizierpraxis: Werkstatt/Ensemblespiel:

- Vortrag von mindestens zwei im Lauf des Prüfungssemesters erarbeiteten Werken. Eines davon kann auch mit Ensembleleistung erfolgen.

Musizierpraxis: Improvisation:

- Vortrag einer konzipierten Improvisation freier Wahl;

AMK Modul 15: Offenes Projektmodul (P)

Gesamtdauer ca. 30 Minuten

- Präsentation mit eigener Beteiligung als Spieler, Vokalist oder Ensembleleiter (p, ca. 10 Minuten)
- Erläuterung des Projekts in Form eines Vortrags oder Kolloquium mit der Prüfungskommission (m, ca. 20 Minuten)

AMK Modul 16: a) Bachelorarbeit alternativ b) Bachelorprojekt

AMK Modul 16a: Modul Bachelorarbeit (P)

Im Rahmen der Bachelor-Arbeit soll der oder die Studierende ein musikwissenschaftliches oder musikpädagogisches Thema nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden selbstständig erarbeiten.

Bestimmungen zur Gestaltung der Bachelorarbeit:

- Umfang: maximal ca. 40 Textseiten, ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Anhang Notenbeispiele, Photos und Grafiken.
- Schriftgröße: Haupttext 11, Fußnoten 10.
- Zeilenabstand: 1,5
- Seitenränder: Pro Seite ca. 40 Zeilen mit 60 Zeichen.
- Seitengröße: In der Regel A4 Hochformat.
- Die Arbeit muss gebunden in zweifacher Ausfertigung abgegeben werden.

Bestimmungen zur Umsetzung der Prüfung:

- Die Bachelorarbeit wird im 7. oder 8. Semester angefertigt.
- Die Anmeldung der Arbeit erfolgt zu Beginn des 7. bzw. 8. Semesters durch den Erstleser. Das Thema wird zusammen mit dem Studierenden besprochen und vom Erstleser angemeldet. Der Zweitleser wird vom Prüfungsvorsitzenden bestimmt.
- Abgabefrist: 8 Wochen vor Semesterende (8.Semester), Option auf Verlängerung von max. 2 Wochen auf begründeten Antrag hin;
- Korrektur: 6 Wochen nach Übergabe an Erst- und Zweitleser.
- Ein Leser muss ein wissenschaftlicher Fachvertreter sein.

alternativ:

AMK Modul 16b: Modul Bachelorprojekt (P)

Planung und Durchführung eines praxisbezogenen Projektes (z.B. ein Konzert zu einem bestimmten Thema) mit vorausgehender wissenschaftlich-methodischer Vorbereitung (ca. 8 Seiten).

Bestimmungen zur Umsetzung der Prüfung:

- Das Bachelorprojekt wird im 7. oder 8. Semester absolviert.

- Die Anmeldung des Projekts erfolgt zu Beginn des 7. bzw. 8. Semesters durch den Erstprüfer; das Thema wird zusammen mit dem Studierenden besprochen und vom Erstprüfer angemeldet. Der Zweitprüfer wird vom Prüfungsvorsitzenden bestimmt.
- Das Projekt wird in einer einstündigen Prüfung während der jeweiligen Prüfungsphase abgeprüft:
 - a) Praktische Projektpräsentation,
 - b) Lecture zum Projekt,
 - c) Diskussion
- Der schriftliche Bericht über die wissenschaftlich-methodischer Vorbereitung muss 2 Wochen vor dem Prüfungstermin im Prüfungssekretariat eingegangen sein.
- Einer der Prüfer muss ein wissenschaftlicher Fachvertreter sein.

AMK Module 17 – 20: Wahlmodule 1 – 4 (N)

Alle Wahlfächer werden durch den Nachweis erbrachter Leistungen abgeschlossen. Die Form des Nachweises wird zu Beginn von den jeweiligen Dozenten/Dozentinnen bekanntgegeben. Sie ist in allen Fällen entweder schriftlich, schriftlich-praktisch, mündlich, mündlich – praktisch, praktisch oder in spezifischer Kombination ausgerichtet.